

Verordnung der Vizerektorin für Lehre und Studierende als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002

§ 1

Die Vizerektorin für Lehre und Studierende als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten an der Wirtschaftsuniversität Wien legt fest, dass Lehrveranstaltungsprüfungen und Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, die im Universitätslehrgang Logistik & Supply Chain Management, Verordnung Mitteilungsblatt Nr. 93 vom 30.01.2019 abgelegt oder anerkannt wurden, im Universitätslehrgang Logistik & Supply Chain Management, Verordnung Mitteilungsblatt Nr 19 vom 27.01.2021 als dieselben für diesen Universitätslehrgang genannten Studienplanpunkte anerkannt werden.

§ 2

Nicht gleichlautende Studienplanpunkte werden wie folgt anerkannt:

| Universitätslehrgang Logistik & Supply Chain Management idF 2019 | |
|--|--|
| im Universitätslehrgang Logistik & Supply Chain Management 2019 absolvierte oder anerkannte Lehrveranstaltungen | im Universitätslehrgang Logistik & Supply Chain Management 2021 anerkannt als |
| <i>Titel der Lehrveranstaltung, ECTS</i> | <i>Titel der Lehrveranstaltung, ECTS</i> |
| <i>In Branchenspezifische Spezialbereiche und Managementskills:</i> | <i>In Betriebswirtschaftliches Basiswissen:</i> |
| PI Managementskills und Expertenforum, 4 | PI Management Skills & Future Topics, 3 |

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität Wien in Kraft.

Wien, am 23. März 2021

Univ.Prof. Dr. Margarethe Rammerstorfer
Vizerektorin für Lehre und Studierende als Organ
für studienrechtliche Angelegenheiten